

# SIMPLICISSIMUS

Bezugspreis vierteljährlich 18 Mark

Alle Rechte vorbehalten

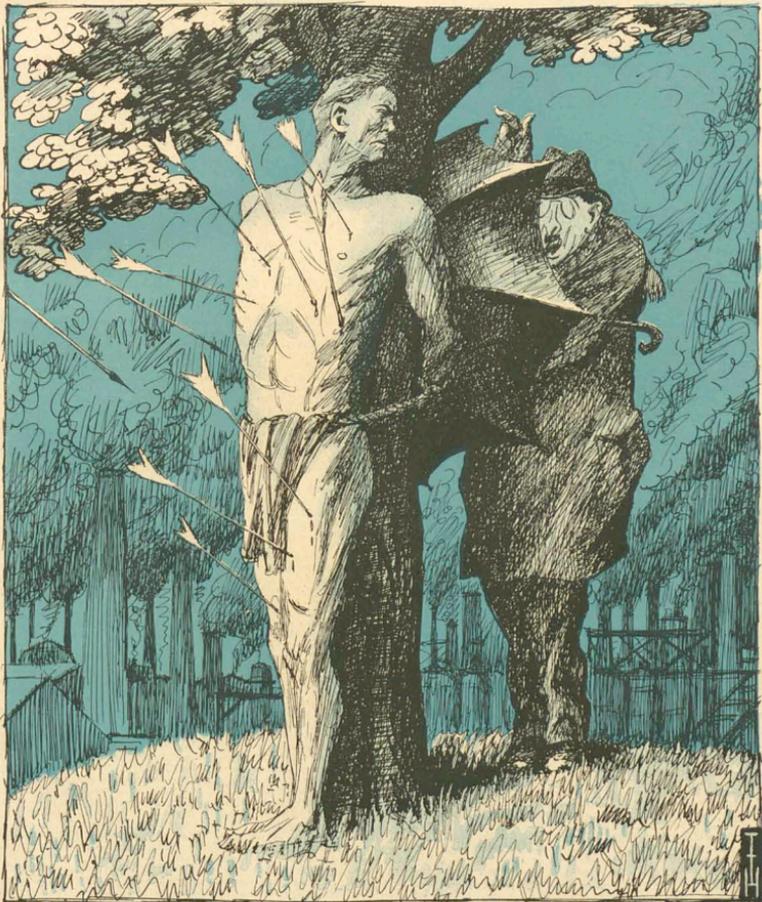
Begründet von Albert Langen und Th. Th. Heine

Bezugspreis vierteljährlich 18 Mark

Copyright 1921 by Simplicissimus-Verlag G.m.b.H. & Co., München

## Der deutsche Proletarier

(Th. Th. Heine)



„Jetzt bist du gespickt mit Pfeilen von allen Völkern — das ist die wahre Internationale!“

(Rust Annots)



„n Tag, Wilhelm.“ — „Keine Zeit — fünf Uhr A. E. G.“ — „Dito, fünf Uhr zehn L. M. K.“ — „Abends O. L. C.“ — „Jong, m. w.“

Abendlied

Die Strahlen bleiben stehen.  
Der Tag verfliehet.  
Ich will zu Ruhe gehen.  
Da ich zu Ruhe komm?  
Darf ich die Müde ruhen?  
Mein Tag ist zu gering.  
Ich will in Schlafheit taun.  
Was mit an Sat' geimig.

Emma Hoff

Sanktionen

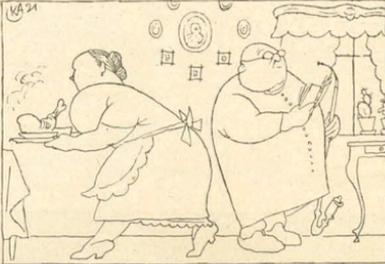
Von W. Schwanz

Als ich Anfang der neunziger Jahre an Bord von meiland G. M. Schiffen und Fahrzeugen meiner Mititärpflicht genigte, war da ein Feuerwehlermann Detlef Anton Eöbaur aus Meddenbade in Dölslein, der auf unsemr Anstoß die Funktion des „Bilgers“, wie man damals die Elektriker nannte, versah. Eöbaur, in seinem Zylinderföhrer Mechaniker, war ein hochqualifizierter Arbeiter, fleißig und unermüdbar, aber leider, leider hätte er einen großen Fehler, er war, wie viele seiner Vorkollegen, zu wenig militärisch. In seinen Aufstellungen hielt er gerne sogenannte Spitzpländer ab, in denen er den aufstrebenden Zeugnissen erklärte, es sei eines freien Mannes unwürdig, auf Kommando zu arbeiten; gerne wies er jeder Forderung gerad, die man an ihn stellte, wenn sie vernünftig sei; im Guten könne man alles von ihm erreichen; Kommandierten Unflin ab mache er nicht mit, das sei doch logisch, nicht?  
Wanz und ererzelnr Klameart war sein Vorpostler, der dort lebende Dogmatiker. Es vertrat mit strengem Dogmatismus den Standpunkt, Befehl sei Befehl und müsse mit militärischer Präzision ohne Reflexionen und Folgerungen ausgeführt werden. Er war ein Mann von fester Charakteranlage, die man im späteren Verlauf der Entwicklung als „Kadavergehoram“ bezeichnet hat.  
Künftig war es jeden denkenden Beobachter klar, daß und so gravierendere Verstößen gegen auf dem bestimmten Boden der Plante G. M. Anstoß falls naturgemäß einmal katastrophal zusammenstoßen mußten. Eines Tages wurde das Wasserleitende zum Ereignis. Feuerwehlermann Eöbaur wurde dem ersten Döhrer wegen „Nichtbefolgung eines Befehls in Dienstlagen“ gemeldet und bei der nachherig militärischen Vernehmung dieses Falles durch den „Leitenden“ auf das unverständlich durchsichtige und unmilliditische Wesen

des Gemeindeten pflichtschuldigst hingewiesen. In der anschließenden Konferenz mit dem Kommandanten wurde geäußert, daß von diesem verheißt, daß so Sanktionen geschnitten werden solle, wie die ständliche Sprache mit so unanständlich unanmutvoller Orgie den unangenehmen Begriff der Zwangsmahnahmen und Bestrafungen ausdrückt. Feuerwehlermann Eöbaur wurde mit Eöbaur zu fünf Tagen Mittelarrest verurteilt. Bevor er abtreten durfte, redete der Kommandant, ein wohlmeinender Herr, ihm mit väterlicher Milde ins Gewissen und machte ihm darauf aufmerksam, daß er (Eöbaur) doch nur einmal Soldat sei, im Rahmen eines Vertrag, beschworen habe, der ihn zu unüberwindlichem Gehorsam verpflichte, daß man doch genig nicht mehr von ihm verlange, als er leisten könne, daß er (der Kommandant) zu diesen notwendigen Sanktionen nur höchst ungern föhrte, da er von aufrichtigem Wohlwollen gegen ihn (Eöbaur) erfüllt sei, daß ihm aber nach Lage des Falles leider nichts anderes übrig bleibe, da der bestimmete Vertrag heilig sei und die unveränderbare Grundlage jedes möglichen Zusammenlebens. Eöbaur nahm diese Kundgebung mit der unangenehmen Würde des aufrichtigen Mannes hin und dachte nachsichtlich (höflich begünstigt ist das nicht), was der Soldat in solchen Fällen zu denken pflegt. „Ja, was du nicht lassen kannst.“ Dann wurden die Sanktionen in Kraft gesetzt, indem Eöbaur abgeführt und im untern Schiffsraum „eingekerkert“ wurde. Groß war die Befriedigung des „Leitenden“, der dieser Gemütsstellung darin Ausdruck verlieh, daß man den frischen Herr schon Hing setzen werde, und im Fluß des dienlichen Gedankens föhren einwilligen die fehlende Wirkung der Komponente Eöbaur sich föhrend nicht bemerkbar zu machen. Es föhren so, sage ich, denn wie in jeder Kaufaufette, so mußte auch hier früher oder später das Gefühl eines Mitleides das Wesen dieser Kette mehr oder weniger verändern. Eöbaur aber, das zeigte sich föhren am Abend dieses Tages, war ein wertvolles Glied dieser Kette und seine Wirkung keinesfalls zu vernachlässigen. Um 10 Uhr 32 nämlich (wie später das Nachschiffjournal auswert), als der erste Döhrer beim Eöbaur mit dem Dogmatiker und dem Zahlmeister gerade einen Grund mit Wären angulagen im Begriffe war, erlöschte plötzlich alle Lichter, und es ergab sich, daß die von Eöbaur nicht mehr bewußtlichen Döhrer der Wache die Dynamo hatten warm laufen lassen. Zwar gelang es dem ersten Döhrer Personal alle, die Reservemotoren anzulassen und die Dienstbühnen im Gang zu halten, im Unterbewußtsein des „Leitenden“ aber gab dieser Vor-

fall Anlaß zu der dümmenden Erkenntnis, daß die Sanktionen möglicherweise und vielleicht noch eine andere Seite haben könnten, die überlegender Betrachtung wert sein könnte. Am nächsten Tage war Nachtanruf mit Lörpedeangriff. Die erste Donamo konnte, da der funktige Eöbaur fehlte, noch nicht wiederbegegriff werden, doch hatte dies nicht viel zu sagen, da die zweite Maschine dem ganzen Vöhrerbedarf genügen konnte. Programmäßig föhrlin sich die Lörpedeboot an das dumm föhrende Beobachter heran, wurden aber, wie immer, durch die starken Sinne der seeföhrernden Mannschaf zu rechter Zeit gemindert. Mit einem Schläge föhrlin die Schwinnerser auf, und in ihren lebendigen Klänge föhrlin sich die von föhremem Ööbin übergeoffenen schlauen Vöhrer der nun mit durchdringendem Öierengewehr anflöhernden Geföhrwöhrer. Auch auf G. M. E. Falte war man auf dem Posten; gerade hatten die Ööbinoffiziere dem nächsten Feind aus Ruten genommen, als dieser, o lärmendes Entsetzen, plötzlich in anstöhrbringendem Dunkel verschwand, am folgenden Morgen später die den vermissten Lörpedeboot föhrlin nach dem verdrängten Lörpedeboot föhrlin. G. M. E. Falte war gelichtet, forpörlert und unermüdblich erlösig. Im Ernstfalle hätte keine Macht die geföhrte Verlegung misamt dem sanktionierten Eöbaur vor gauffem Untergang bewahren können.  
Auf dem Admiralitätshof hatte man natürlich das unrichtliche und ganz unersüßliche Vergehen des Ööbinwehlers im entscheidenden Moment (wogu hatte man denn die Reservemotoren?) bemerkt, und dem verantwortlichen Kommandanten wurde dies mit militärischer Stöhrdröhrigkeit klar gemad, eine Kundgebung, die, einer Wasserkombe gleich ihre Wirkung nach unten verströht, den zunächst bestöhrigen Vöhrerden verdrängend aufste Quanz traf. Es wöhrte den Rahmen dieser Föhrderung weit überhöheren, wollte ich auf den technischen Ursachenkomplex, wie es von dem Leitenden in seinem Bericht, das im ersten Teil die Konstruktion aufzudecken und angabstündig ausgebreitet wurde, näher eingehen. Ööhrdröhrliche Zöhrle ist es und im Hauptbede des Nachschiffes G. M. E. Falte nachzuföhrn, daß am ersten Teil die Konstruktion aufzudecken wurden, indem Eöbaur, Detlef Anton, Feuerwehlermann, aus Dienstlichen Gründen und auf Befehl des Kommandanten vorzeitig aus der Döhr entfernt wurde. Es föhrlin erlösig in seinem nächsten Vöhrer, daß Sanktionen gegen unermüdbliche Mittelöhrer einer Gemeindaufst 400 1900 ein unmilliditische Unflin föhren, der föhrer aber föhrer föhrlin von so bestöhrten Mittöhrer, wie der Leitende einer sei, als solcher erkannt werden müße; das sei doch logisch, nicht?

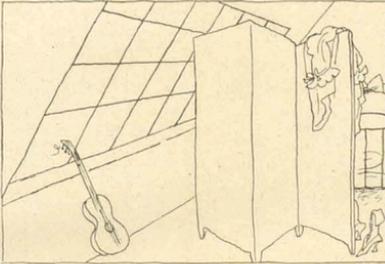
# B E R U F E



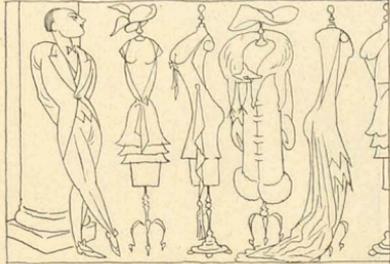
HOCHWURDEN DER HERR PFARRER



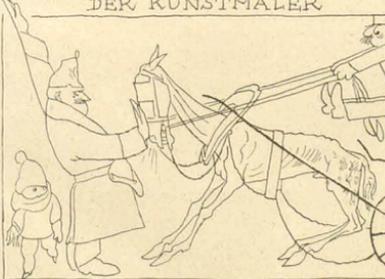
DER RECHTSANWALT



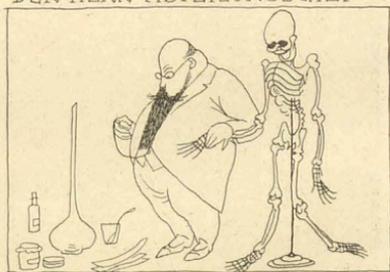
DER KUNSTMALER



DER HERR ABTEILUNGSCHEF



DER SCHUTZMANN



DER ARZT



DER WURSTFABRIKANT



DER BÜROBEAMTE

## Lieber Simplificimus!

In fernem Fiedelnsitzeln. Im Klümmen Kugargarten:  
lachender Frühlingmorgens. Musik, manbelnde  
Surgäfte.

In splendid isolation eine Gruppe Engländer — in  
ihrer Mitte der Herzog von Edinburgh — von  
strahlender Eleganz. Die Damen mit riesigen  
Buschen parativer La France-Rosen in den  
Händen.

Ein polnischer Jüd in Kofan und Dofes bleibt vor  
einem der Lords stehen, der, in lächelndem Gespräch,  
eben das Trinkedreben ansetzt. „Entschuldigen  
Sie, Herr. Sie haben da ä flasse Unverschämtheit!“

Und steckt dem verbläfften Gentleman den Finger  
ins Trinkglas, in dem ein — Rosenblatt schwimmt.

In einer Kirche in Vöden'sheid wurden am Sonn-  
tag Abende die Konfirmanden geprüft. Aber die  
Bedeutung des heiligen Abendmahls. „Wie nennen  
wir das Abendmahl noch, Hedwig Piper?“ —  
„Kommunion.“ — „Nichtig. Und wie heißen die  
Teilnehmer an der Kommunion, Feil Gottespot?“ —  
„Kommunisten, Herr Pastor.“

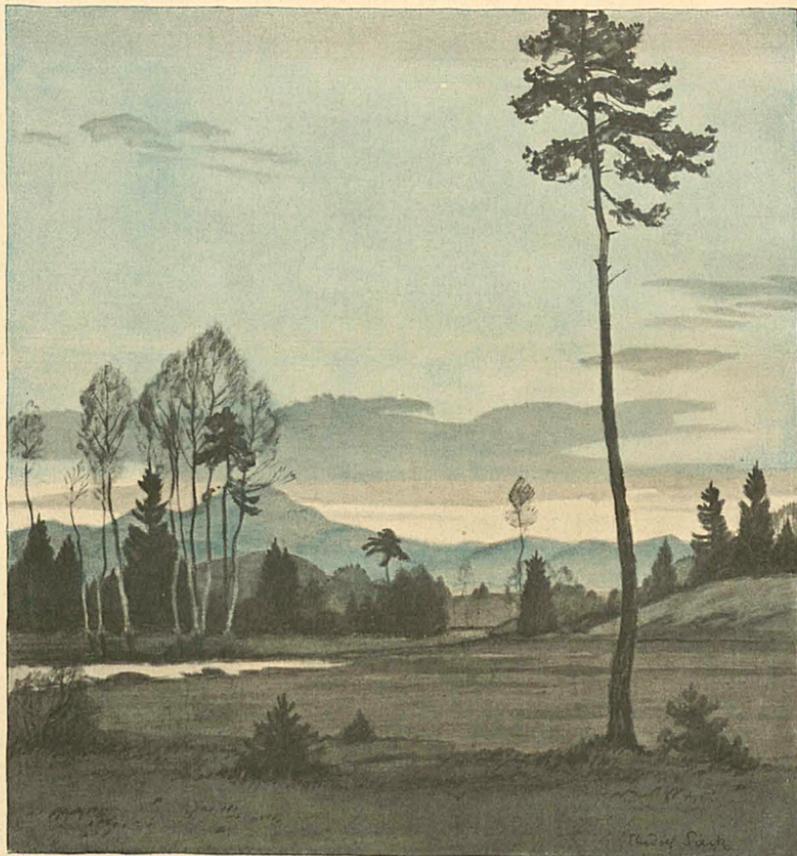
Die gute, aber besitzerte Großmama besucht die  
Enkelkinder. Der Jüngste sagt: „Großmama, mach'

einmal die Augen zu!“ Dies tut sie. „So, jetzt  
machte sie wieder auf. — „Warum denn, mein  
Kind?“ — „Wir sind jetzt reich!“ — „Wie, mein  
Kind?“ — „Dabei hat gelohnt, wenn die Großmama  
die Augen sumacht, sind wir reiche Leute.“

Nationaltheater. In der ehemaligen Königl.  
ein aufgedornetes Ehepaar, dessen Wurzflügel  
einen analogen Beruf verraten.  
„Gleich du?“ — „Sogar ich zu einem Bekannten. „Das  
ist nun die neue Gesellschaft.“  
„Kein“ laut er und dreht sich um, „das ist schon  
mehr Gesellschaft.“

## Früh am Tag

(Zeichnung von X. Eich)



Kein Vogel ruft. Kein Schatten fällt.  
Vormutterfahl ein Graben blinkt.  
So morgenlos das hohe Felt.  
darin der letzte Stern ertrinkt.

Nun streift und weckt ein kühles Wehn  
von Osten her das Wipfelgehn.  
Und Hügel glänzen und Wolken bläuen,  
derweil wie noch im Grauen gehn.

Dr. Diegelsh

Zum Weißbleichen  
mißfarbener Zähne  
Zahnpaste

# Chlorodont

Spezif. gegen  
Lockerverden  
der Zähne.

## Bad Kissingen

fördert den Stoffwechsel

**Was kostet eine Badekur?**  
Wohnung und Verpflegung pro Tag und Person von 30 Mk. an aufwärts.  
Wohnungslisten mit Preisen und Werbeschrift durch den Kurverein.  
Kartase (6 Wochen) 120 Mk.  
Sobhader II. Kl. . . . . Mk. 10.— | I. Kl. . . . . Mk. 12.—  
Korvarier II. Kl. . . . . Mk. 10.— | I. Kl. . . . . Mk. 15.—  
Beginn der Kurzeit am 1. April.  
Mineralwasserversand durch die Bäderverwaltung.

## Mingol-

Tabletten *schützen vor Husten* *Hustenbrei*  
*Erhältlich in den Apotheken und Drogerien*  
H von Gindhorn - A G Emmerich 9 Rhein

**Sommersprossencreme** wichtigstes Mittel, 10 M. Auth. Lausentz, Vers., Spremberg-L. 21



**GOERZ**  
TRIEDER-BINOKEL  
für Reise, Sport, Jagd

Zu beziehen durch die optischen Geschäfte - Katalog kostenfrei  
Deutsche Anstalt C.D. GOERZ Aktien-Gesellschaft  
BERLIN-FRIEDENAU 3

**KRIEGSMARKEN** 100 versch. Belgien M. 125.— nur M. 155.—  
187 versch. Revolutionen, Wert M. 514.— nur M. 155.—  
3 Sorten Doppelk. 16.50 | 8 Lichtstrahl 5.— | 9 Saargeb. . . 5.—  
30 franz. Kolonial . . 7.50 | 12 Deutschland 4.80 | 8 Lettland . . 12.—  
5 Meist. Revolution 5.— | 3 Chequy . . 11.— | 11 Japan . . . . 3.—  
11 1. Kriegsmarkensammlung in 2 Bänden, Wert . . . . .  
M. 1700.— zu M. 1200.— | Wert M. 700.— zu M. 500.—  
**ALFRED KURTZ, GLOTTZ 107 6** (Schlesien)

Probennummer der „Sächsischen Briefmarken-Zeitung“ gegen Antwortkarte!  
**Entfettungs-Tabletten „Fucoparill“**  
Zur Durchführung unschädlicher Entfettungskuren  
Verl. Sie Uraltabonare, Freien 75 84, 22 84, 150 — 40 M., 80 — 75 M.  
Alleinverant: Apothekenbesitzer Maass, Hannover 1.

**Yohimbin-Tabletten**  
bewährtes Kräftigungsmittel bei Neurasthenie, deren Folgen  
20 | 50 | 100 | 200 Stück  
Packung 12.50 | 28.50 | 55.— | 105.— Mark  
Apotheker Lausentz's Vers., Spremberg-L. 21

**Hofweinkellereien**  
**Mathias Schmidt & C. Frier**  
Weinkellereien in . . . . . Hauptkellerei **Trieb**  
**Bingen u. Trieb** (Schmalzberg, 45  
**Vertrauenswerter Einkauf**  
äusserst preiswerter, hübsch ausgeputzt  
1918 er und 1919 er  
**Mosel- und Rheine**  
**Rotweine und Bordeaux**  
**Schaumweine**  
Man verlange Preisliste.

**Sein neues Gesamt-Verzeichnis**  
verfendet auf Verlangen an Interessenten umsonst und  
postfrei der Verlag von **Albert Langen** in München-19

**Berufswechsel.** Nach kurzer  
Ausbildung  
erb. Junge Leute, auch Damen,  
Stellung als Rechnungsführer,  
Amts-Gutsverwalter, Buchhalter usw.  
— Frang. monatlich.  
**A. Stein, Chemnitz 6**  
Freierringerstraße 18.

**Erfinder**  
erhalten anregende  
Broschüre kostenlos  
**Piggel & Hillbrand, Breslau 5**

**Interessante Bücher**  
(Katal. grat.) in erschöpfend. Viel-  
seitigste liefert Angehörigenhandlung  
(Hirsch), Leipzig-A.-G., Pflaßstrasse 14.

**Raucherdank!**  
Das sicherste Mittel, das  
Haarbusch ganz oder teilweise  
einzuwaschen. Wirkung ver-  
stärkend. Ankerw. unvers. —  
San.-Institut Gg. Engelbrecht  
München 8. 175, Gumpenstr. 1.

**Heirat**  
**Wetterschick u. Wessendorf.**  
werden beim mit gutem Erfolg von  
Zamen u. Zamen angestrichelt nach  
sie leit 35 Jahren erfordern,  
über ganz 2.000.000 wertvollen  
Bücher Frauen-Zeitung, Leipzig 8  
1.000.000 wertvolle 400.000  
Broschüren 60 Bfr. Julie 8.— 100.—

Wir bitten die Leser, sich bei Bestellungen auf  
des „Simplicissimus“ beziehen zu wollen.

**Dr. Weber's** **Yohimbin**  
Tabletten Unschmerzhaft  
Kabel, 20 50 100 200 Stück  
— Packung 12.— 28.— 55.— 105.— Mark  
— „Nova“, Nürnberg, Ullmannstr. 1.

**Allerfeinster, alter Original**  
**Kentucky-Whisky**  
Marke: **James E. Pepper**  
gegründet 1780  
Für Lieferung: **Inland und Export**  
ab Lager Hamburg oder Freihafen.  
**Paul V. Prinzhorn, Hamburg, Kreislerstr. 10**

**Abstehende Ohren**  
werden durch  
**EGOTON**  
sofort zu legenden gestaltet.  
Sie zum Erfolg garantiert.  
Froop, grat. u. 1/400. Preis  
M. 34.— mit Nachschub.  
Zu haben i. d. meisten Preis-  
geschäften, Drogerien u.  
Apotheken u. direkt von  
**J. Rager & Beyer,**  
Chemnitz 8. 65 (Sd.)

**Briefmarken**  
aller Länder bis zu den größt. Selten-  
heiten. Auswahl ohne Kauf-  
zwang auf Wunsch. Besondere  
in der illustrierten Festschrift  
„Der deutsche Philatelist“  
Probennummer kostenlos.  
**M. KURT MAIER, Berlin 30 W 8.** Preispost. Zeitr. 7039

**Seinen Kunstdruck-Katalog** mit über 200 Abbildungen versehen  
gegen Einsendung von 4 Mark 50 Pf. (auch in Briefmarken)  
Verlag von **Albert Langen, München-19**

*C'est du*  
**Riaffirm**  
*de*

Das seit  
30 Jahren  
bewährte  
**Haarpflegemittel**  
mit dem Namen  
**„Dr. Dralles“**  
Preis 15 u. 25 Mk.

**Dr. Dralles**  
**Birke**  
**Haarwax**

*Dr. Dralles'*  
*belebendste*  
*Wiederherstellung*  
*Wunde* *mit* *750*



Deutscher Weinbrand

# Scharlachberg Meisterbrand

Die Marke des verwöhntesten Feinschmeckers.

Cognacbrannterei Scharlachberg G. m. b. H., Bingen am Rhein.

# Graeger Sekt

**Hochheim  
a. Main**

**Spezialarzt Dr. med. Hollaender's**  
Heilanstalten für **Haut-, Blasen-, Frauenleiden**

ohne Quecksilber, ohne Berührung, Blutunter-  
suchung, Aekst, Brochüre 30 diskret versch. M. 3.—  
Berlin **W. B.**, Leipzigerstr. 108 } täglich  
Hamburg, Colonnaden 26 } 11—1, 5—7,  
Frankfurt a. M., Bethmannstr. 56 } Sonntage: 11—1.

Wir bitten die Leser, sich bei Bestellungen  
auf den Simplicissimus beziehen zu wollen.

## Ascaridin

das ideale  
Wurmmittel

für Kinder u. Erwachsene.  
Tafeltablets (Einschmelztablets) N. 4. — 7. 4. 0. 30  
Goldene in ALLEN APOTHEKEN.  
All. Fabr. Dr. Schumacher Nachf. Pforzheim 14

In diesen Tagen erscheint:

## Runi Tremel-Eggert Die Rotmansteiner

Roman aus dem Frankenland  
Umfasst 18 Bände, gebunden 26 Mark  
(Einschl. des Verlagsaufwandes)

Mit wackender Färbung erzählt die Verfasserin vom Niedergang einer und vom Aufleben einer andern Familie. Mit lebendiger Anschaulichkeit folgbt sie Menschen und Ereignissen in dem kleinen fränkischen Städtchen, so daß das Herz der Leser dort taub heimisch fühlt. Der von letzterer, geübtem Menschenverstand durchwehrt Roman wird gerade in den jetzigen kampftrübten Zeiten vielen ein liebes Buch werden. Es wird zu Vergnügen gehen, weil es von Vergnügen kommt.

Zu beziehen durch die Buchhandlungen oder  
direkt vom Verlag Albert Langen, München-19

Verhochzeitung

**Nasen- und Profilverbesserung.**  
Ergänzt verbessert in ihrer Schickung  
auszuführen. — Gesichtsbauverbesserung  
Bismarck, v. Falten, Fieseler,  
Nasenspitze, absteigendes Ohren,  
Kinnabwärtigung, Kinnst. Spitz,  
Institut München, Residenzstr. 27/1,  
Anst. u. Prop. i. g. g. Reformkammer.

**„20 Jahre jünger“** (ges. gesch.)

nach genannt „Estepänge“ (ges. gesch.)  
gibt jungen Frauen die Jugendfarbe wieder, trane  
Haarwurzeln all, man sollte diesen nehmen, denn  
man ist nur so alt, wie man aussieht. Sieht man  
aus, ist man jung, sieht man alt aus, ist man alt.  
Niemand fragt nach dem Geburtsdatum. „20 Jahre  
jünger“ erhielt die goldene Medaille Leipzig 1913.  
„20 Jahre jünger“ färbt nach und nach. Niemand kann  
es bemerken. Kein gewöhnliches Haarfarbmittel  
Erfolge garantiert. „20 Jahre jünger“, auch genannt  
„Estepänge“, ist waservoll. Schmutz nicht aus und färbt  
nicht ab, es fördert den Haarwuchs, wenn sich jeder  
Gebraucher selbst überzeugen kann. Vollständig an-  
schaulich. Kein Drogenwahn. Von Aerzten, Profes-  
soren etc. geteilt und empfohlen. „20 Jahre jünger“  
ist durch seine vorzüglichen Eigenschaften weibl-  
reim. Diskret gegen Vorgesetzte, od. Nachb.  
Preis M. 25.—, für extra stark M. 35.— (Porto extra).  
— Nachahmungen weisen man zurück.  
In allen besseren Parfümerien, Drogerien und Apo-  
theken zu haben, wo im Fenster ausgestellt, wo  
nicht, direkt vom alleinigen Fabrikanten  
Herman Schlenkerberg, Pariserstr. 204, Düsseldorf 204.

Nur recht in  
d. Orig.-Kart.

# Alte Reserve

1846

# Winkelhausen

\* die deutsche Weinbrandmarke \*

## Yohimbinsecitlin

mit wissenschaftl. Grundlage ausgef. Kräftigungsmittel  
30 Portionen 25.— Mark, 60 Portionen 47.— Mark  
Verlangen die Großhandlung & Apotheker H. Maus, Hannover 1.

Die Gefahren der  
**Fitterwochen**

Ein Metzger für Verlechte und Gekerkte  
von Dr. W. Müller, 6. Aufl. (1912—20. März)  
Gebietet 3.— Mark, gebunden 5.— Mark  
Die illustrierte Broschüre des Herausg. ist ein  
Lesen und lesen über alles, was für eine gesunde,  
glückliche, unbeschwertere Existenz gilt.  
zu beziehen Hans Heuberg's Hof, Leipzig 73  
aus dem Verlage.

Weich  
und geschmeidig wird das  
Leder durch tägliche Pflege  
mit Erdal. Die Schuhe  
halten länger,  
spare durch  
**Erdal**

schwarz / gelb / braun / rotbraun / Albin / Weiss / Schwarz / Haar



## ERNEMANN-KAMERAS

Vorbildliche Modelle in großer Auswahl, in jeder Preislage für alle Zwecke der Amateur- und Berufsphotographie. Preisliste kostenfrei. Verlangen Sie auch Kataloge über Ernemann-Objektive, Ernemann-Kinos, Ernemann-Projektionsapparate, Ernemann-Prismenfeldstecher und Ernemann-Platten, sowie Preisschreiben-Bedingungen: 10.000 Mark in bar für die besten Aufnahmen auf Ernemann-Platten.

Photo-Kino-Werke ERNEMANN-WERKE A.-G. DRESDEN 114 Optische Anstalt.

### Illustrierte Preisliste

über Ringe, Schwenkachsen, Uhren, Rasierapparate usw. **Vollkommen kostenlos**



Nr. 1656. Schwenk Totenhehring, echt 800 Silber, get. g. st. **Reklamepreis M. 22.50**  
 Porto u. Verrack. M. 1.50 extra, bei Nachnahme Mark 2.00  
 Lindke & Raeder, Klingsberg Pr. W.



verschwinden alle Arten von Husten-  
 röhrenkeiten, und Hautausschlägen, wie  
 Blütchen, Miltesser, Fünfen, Pickeln,  
 Pusteln usw. durch Gebrauch d. echten  
**Hebenerferd-Feersmuel-Feife**  
 v. Bergmann & Co., Radebeul.  
 in überall zu haben



### Kriegs-Briefmarken

7 Saml. Aug. 13. 5-0/12 Lebnshilfe . . . . . 10.75 | 10 Pflaßl über Schöne . . . 7.50  
 10 Saml. Aug. 13. 5-0/12 Lebnshilfe . . . . . 12.50 | 11 Pflaßl über Sadow . . . 9.50  
 1 Saml. . . . . 4.75 | 14 Saml. Oktober . . . . . 3.00 | 10 Saml. auf Takt . . . . . 15.—  
 3 Bspelsamml. 3-75 | 1 Letztend. Beitrage u. Jah. 22.50 | 1 Post. Beitrage . . . . . 7.50  
 100 wertvollen Briefmarken 22.50 | 100 wertvollen Briefmarken 90.—

**Max Herbst, Markenhaus, Hamburg H.**  
 Illustrierte Preisliste und Alben **kostenlos**  
 auch über **Kriegsnotgeld**

Apoth. Pohl's Taschen-Inhalator



### Ansteckung

gegen  
**rauer Witterung,  
 verdorbener Luft,  
 Staub, Nässe, Zugwind.**  
 Der einzige, bei jeder Art, in  
 jedem Berufs-Individual- und  
 allgemein annehmbare Inhalator.  
 1 Jahr Garantie! Unzerbrechlich!  
 Ohne Nachfüllung für mehrere Jahre  
 vollkommen gefahrlos. Preis M. 5.00.  
 Hochwichtige **Gratisprospekte**.  
 Erhältlich i. Apothek., Drogerien etc.  
 oder direkt beim Alleinverkäufer:  
 F. X. Vogt, Vilsbiburg, Bayern.

Tagebuch eines Verliebten  
 Privatdruck. Prosp. M. L.—  
 — Ferd. Ackler, Wollsch-Baden 2. —



## Penkala

der immer gespitzte Füllbleistift ist in guter alter Qualität in allen Schreibwarenhandlungen erhältlich. . . . .

### Im Wohnungsamt

(Gedienung von R. Schaeffer)



„Wenn Sie mir schon keine Wohnung verschaffen können, dann geben Sie mir doch leicht einen Posten in Ihrem Büro, damit ich wenigstens am Tag schlafen kann.“





# Kunst und Moden

Der schönste Wandschmuck sind meine

## Kunstablender

alter und neuer Meister.  
192 verschiedene Bilder.  
Jedes Bild auf Karton angebracht  
6.— Mark. Illust. Katalog 65 Seiten  
nebst zwei Ergänzungen 1.50 M.

Moderne Kunstablender,  
intime Szenen aus dem  
Frauenleben

ca. 250 verschiedene Bilder  
nach Rembrandt, Landecker, Kästner,  
Wenningberg usw.

Illust. Katalog 112 Seiten, 4.00 M.  
Galerie moderner Bilder  
37 Bilder in feinstem Vierfarbendruck  
nach Kirchner, Wenningberg usw.

Pikante dezente Frauen-  
szenen. Jedes Bild 5.00 M.

Bilder der Jugend  
ca. 400 Bilder der bekannten  
Maler und Zeichner. Bilder 5.—,  
4.—, 3.— M. — Illust. Katalog  
— 317 Seiten stark — 15.— M.

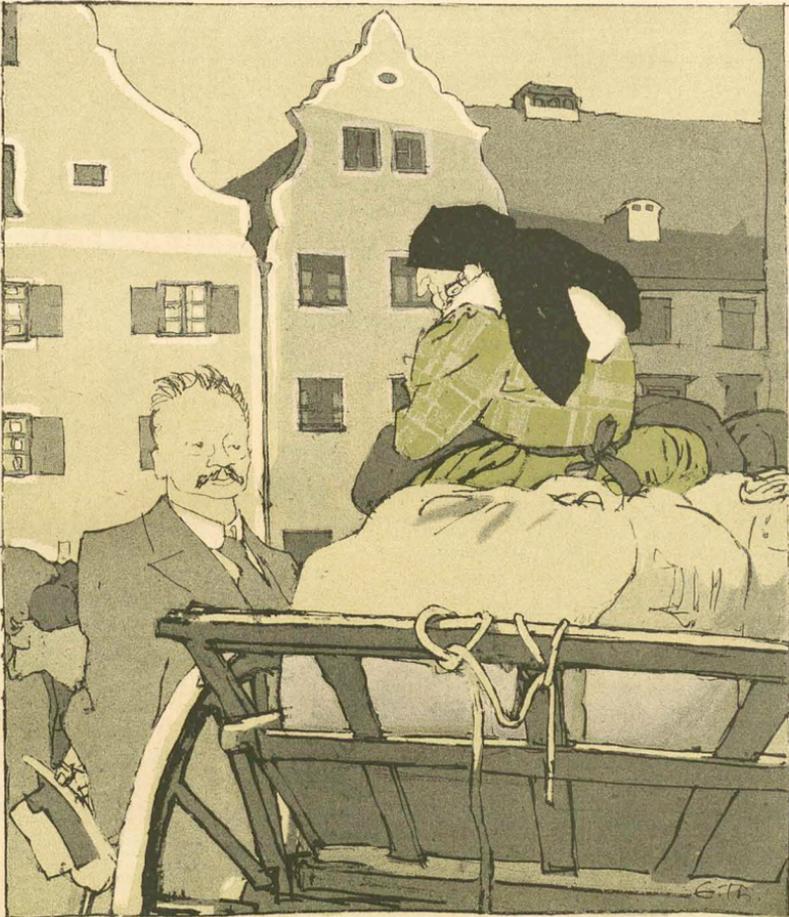
Wiederverkaufliche Vorzüge.  
Kunstverlag Max Herzberg  
Berlin SW 68, Neuenburgerstr. 37

## Ou. X Beine

Beliebt  
in Japan, Ostindien,  
Südamerika, Australien,  
Ostindien, Ostindien,  
Ostindien, Ostindien,  
Ostindien, Ostindien, 111.

Dr. Hoffbauer's  
gesch.  
Yohimbin-  
Tabletten

Androgel! Kräftigend!  
Gegen Schwäche hilft Gedächtnis.  
Orig.-P. 0.18, 0.20, 0.25, 0.30, 0.35,  
0.40, 0.45, 0.50, 0.55, 0.60, 0.65,  
0.70, 0.75, 0.80, 0.85, 0.90, 0.95, 1.00, 1.05, 1.10, 1.15, 1.20, 1.25, 1.30, 1.35, 1.40, 1.45, 1.50, 1.55, 1.60, 1.65, 1.70, 1.75, 1.80, 1.85, 1.90, 1.95, 2.00, 2.05, 2.10, 2.15, 2.20, 2.25, 2.30, 2.35, 2.40, 2.45, 2.50, 2.55, 2.60, 2.65, 2.70, 2.75, 2.80, 2.85, 2.90, 2.95, 3.00, 3.05, 3.10, 3.15, 3.20, 3.25, 3.30, 3.35, 3.40, 3.45, 3.50, 3.55, 3.60, 3.65, 3.70, 3.75, 3.80, 3.85, 3.90, 3.95, 4.00, 4.05, 4.10, 4.15, 4.20, 4.25, 4.30, 4.35, 4.40, 4.45, 4.50, 4.55, 4.60, 4.65, 4.70, 4.75, 4.80, 4.85, 4.90, 4.95, 5.00, 5.05, 5.10, 5.15, 5.20, 5.25, 5.30, 5.35, 5.40, 5.45, 5.50, 5.55, 5.60, 5.65, 5.70, 5.75, 5.80, 5.85, 5.90, 5.95, 6.00, 6.05, 6.10, 6.15, 6.20, 6.25, 6.30, 6.35, 6.40, 6.45, 6.50, 6.55, 6.60, 6.65, 6.70, 6.75, 6.80, 6.85, 6.90, 6.95, 7.00, 7.05, 7.10, 7.15, 7.20, 7.25, 7.30, 7.35, 7.40, 7.45, 7.50, 7.55, 7.60, 7.65, 7.70, 7.75, 7.80, 7.85, 7.90, 7.95, 8.00, 8.05, 8.10, 8.15, 8.20, 8.25, 8.30, 8.35, 8.40, 8.45, 8.50, 8.55, 8.60, 8.65, 8.70, 8.75, 8.80, 8.85, 8.90, 8.95, 9.00, 9.05, 9.10, 9.15, 9.20, 9.25, 9.30, 9.35, 9.40, 9.45, 9.50, 9.55, 9.60, 9.65, 9.70, 9.75, 9.80, 9.85, 9.90, 9.95, 10.00, 10.05, 10.10, 10.15, 10.20, 10.25, 10.30, 10.35, 10.40, 10.45, 10.50, 10.55, 10.60, 10.65, 10.70, 10.75, 10.80, 10.85, 10.90, 10.95, 11.00, 11.05, 11.10, 11.15, 11.20, 11.25, 11.30, 11.35, 11.40, 11.45, 11.50, 11.55, 11.60, 11.65, 11.70, 11.75, 11.80, 11.85, 11.90, 11.95, 12.00, 12.05, 12.10, 12.15, 12.20, 12.25, 12.30, 12.35, 12.40, 12.45, 12.50, 12.55, 12.60, 12.65, 12.70, 12.75, 12.80, 12.85, 12.90, 12.95, 13.00, 13.05, 13.10, 13.15, 13.20, 13.25, 13.30, 13.35, 13.40, 13.45, 13.50, 13.55, 13.60, 13.65, 13.70, 13.75, 13.80, 13.85, 13.90, 13.95, 14.00, 14.05, 14.10, 14.15, 14.20, 14.25, 14.30, 14.35, 14.40, 14.45, 14.50, 14.55, 14.60, 14.65, 14.70, 14.75, 14.80, 14.85, 14.90, 14.95, 15.00, 15.05, 15.10, 15.15, 15.20, 15.25, 15.30, 15.35, 15.40, 15.45, 15.50, 15.55, 15.60, 15.65, 15.70, 15.75, 15.80, 15.85, 15.90, 15.95, 16.00, 16.05, 16.10, 16.15, 16.20, 16.25, 16.30, 16.35, 16.40, 16.45, 16.50, 16.55, 16.60, 16.65, 16.70, 16.75, 16.80, 16.85, 16.90, 16.95, 17.00, 17.05, 17.10, 17.15, 17.20, 17.25, 17.30, 17.35, 17.40, 17.45, 17.50, 17.55, 17.60, 17.65, 17.70, 17.75, 17.80, 17.85, 17.90, 17.95, 18.00, 18.05, 18.10, 18.15, 18.20, 18.25, 18.30, 18.35, 18.40, 18.45, 18.50, 18.55, 18.60, 18.65, 18.70, 18.75, 18.80, 18.85, 18.90, 18.95, 19.00, 19.05, 19.10, 19.15, 19.20, 19.25, 19.30, 19.35, 19.40, 19.45, 19.50, 19.55, 19.60, 19.65, 19.70, 19.75, 19.80, 19.85, 19.90, 19.95, 20.00, 20.05, 20.10, 20.15, 20.20, 20.25, 20.30, 20.35, 20.40, 20.45, 20.50, 20.55, 20.60, 20.65, 20.70, 20.75, 20.80, 20.85, 20.90, 20.95, 21.00, 21.05, 21.10, 21.15, 21.20, 21.25, 21.30, 21.35, 21.40, 21.45, 21.50, 21.55, 21.60, 21.65, 21.70, 21.75, 21.80, 21.85, 21.90, 21.95, 22.00, 22.05, 22.10, 22.15, 22.20, 22.25, 22.30, 22.35, 22.40, 22.45, 22.50, 22.55, 22.60, 22.65, 22.70, 22.75, 22.80, 22.85, 22.90, 22.95, 23.00, 23.05, 23.10, 23.15, 23.20, 23.25, 23.30, 23.35, 23.40, 23.45, 23.50, 23.55, 23.60, 23.65, 23.70, 23.75, 23.80, 23.85, 23.90, 23.95, 24.00, 24.05, 24.10, 24.15, 24.20, 24.25, 24.30, 24.35, 24.40, 24.45, 24.50, 24.55, 24.60, 24.65, 24.70, 24.75, 24.80, 24.85, 24.90, 24.95, 25.00, 25.05, 25.10, 25.15, 25.20, 25.25, 25.30, 25.35, 25.40, 25.45, 25.50, 25.55, 25.60, 25.65, 25.70, 25.75, 25.80, 25.85, 25.90, 25.95, 26.00, 26.05, 26.10, 26.15, 26.20, 26.25, 26.30, 26.35, 26.40, 26.45, 26.50, 26.55, 26.60, 26.65, 26.70, 26.75, 26.80, 26.85, 26.90, 26.95, 27.00, 27.05, 27.10, 27.15, 27.20, 27.25, 27.30, 27.35, 27.40, 27.45, 27.50, 27.55, 27.60, 27.65, 27.70, 27.75, 27.80, 27.85, 27.90, 27.95, 28.00, 28.05, 28.10, 28.15, 28.20, 28.25, 28.30, 28.35, 28.40, 28.45, 28.50, 28.55, 28.60, 28.65, 28.70, 28.75, 28.80, 28.85, 28.90, 28.95, 29.00, 29.05, 29.10, 29.15, 29.20, 29.25, 29.30, 29.35, 29.40, 29.45, 29.50, 29.55, 29.60, 29.65, 29.70, 29.75, 29.80, 29.85, 29.90, 29.95, 30.00, 30.05, 30.10, 30.15, 30.20, 30.25, 30.30, 30.35, 30.40, 30.45, 30.50, 30.55, 30.60, 30.65, 30.70, 30.75, 30.80, 30.85, 30.90, 30.95, 31.00, 31.05, 31.10, 31.15, 31.20, 31.25, 31.30, 31.35, 31.40, 31.45, 31.50, 31.55, 31.60, 31.65, 31.70, 31.75, 31.80, 31.85, 31.90, 31.95, 32.00, 32.05, 32.10, 32.15, 32.20, 32.25, 32.30, 32.35, 32.40, 32.45, 32.50, 32.55, 32.60, 32.65, 32.70, 32.75, 32.80, 32.85, 32.90, 32.95, 33.00, 33.05, 33.10, 33.15, 33.20, 33.25, 33.30, 33.35, 33.40, 33.45, 33.50, 33.55, 33.60, 33.65, 33.70, 33.75, 33.80, 33.85, 33.90, 33.95, 34.00, 34.05, 34.10, 34.15, 34.20, 34.25, 34.30, 34.35, 34.40, 34.45, 34.50, 34.55, 34.60, 34.65, 34.70, 34.75, 34.80, 34.85, 34.90, 34.95, 35.00, 35.05, 35.10, 35.15, 35.20, 35.25, 35.30, 35.35, 35.40, 35.45, 35.50, 35.55, 35.60, 35.65, 35.70, 35.75, 35.80, 35.85, 35.90, 35.95, 36.00, 36.05, 36.10, 36.15, 36.20, 36.25, 36.30, 36.35, 36.40, 36.45, 36.50, 36.55, 36.60, 36.65, 36.70, 36.75, 36.80, 36.85, 36.90, 36.95, 37.00, 37.05, 37.10, 37.15, 37.20, 37.25, 37.30, 37.35, 37.40, 37.45, 37.50, 37.55, 37.60, 37.65, 37.70, 37.75, 37.80, 37.85, 37.90, 37.95, 38.00, 38.05, 38.10, 38.15, 38.20, 38.25, 38.30, 38.35, 38.40, 38.45, 38.50, 38.55, 38.60, 38.65, 38.70, 38.75, 38.80, 38.85, 38.90, 38.95, 39.00, 39.05, 39.10, 39.15, 39.20, 39.25, 39.30, 39.35, 39.40, 39.45, 39.50, 39.55, 39.60, 39.65, 39.70, 39.75, 39.80, 39.85, 39.90, 39.95, 40.00, 40.05, 40.10, 40.15, 40.20, 40.25, 40.30, 40.35, 40.40, 40.45, 40.50, 40.55, 40.60, 40.65, 40.70, 40.75, 40.80, 40.85, 40.90, 40.95, 41.00, 41.05, 41.10, 41.15, 41.20, 41.25, 41.30, 41.35, 41.40, 41.45, 41.50, 41.55, 41.60, 41.65, 41.70, 41.75, 41.80, 41.85, 41.90, 41.95, 42.00, 42.05, 42.10, 42.15, 42.20, 42.25, 42.30, 42.35, 42.40, 42.45, 42.50, 42.55, 42.60, 42.65, 42.70, 42.75, 42.80, 42.85, 42.90, 42.95, 43.00, 43.05, 43.10, 43.15, 43.20, 43.25, 43.30, 43.35, 43.40, 43.45, 43.50, 43.55, 43.60, 43.65, 43.70, 43.75, 43.80, 43.85, 43.90, 43.95, 44.00, 44.05, 44.10, 44.15, 44.20, 44.25, 44.30, 44.35, 44.40, 44.45, 44.50, 44.55, 44.60, 44.65, 44.70, 44.75, 44.80, 44.85, 44.90, 44.95, 45.00, 45.05, 45.10, 45.15, 45.20, 45.25, 45.30, 45.35, 45.40, 45.45, 45.50, 45.55, 45.60, 45.65, 45.70, 45.75, 45.80, 45.85, 45.90, 45.95, 46.00, 46.05, 46.10, 46.15, 46.20, 46.25, 46.30, 46.35, 46.40, 46.45, 46.50, 46.55, 46.60, 46.65, 46.70, 46.75, 46.80, 46.85, 46.90, 46.95, 47.00, 47.05, 47.10, 47.15, 47.20, 47.25, 47.30, 47.35, 47.40, 47.45, 47.50, 47.55, 47.60, 47.65, 47.70, 47.75, 47.80, 47.85, 47.90, 47.95, 48.00, 48.05, 48.10, 48.15, 48.20, 48.25, 48.30, 48.35, 48.40, 48.45, 48.50, 48.55, 48.60, 48.65, 48.70, 48.75, 48.80, 48.85, 48.90, 48.95, 49.00, 49.05, 49.10, 49.15, 49.20, 49.25, 49.30, 49.35, 49.40, 49.45, 49.50, 49.55, 49.60, 49.65, 49.70, 49.75, 49.80, 49.85, 49.90, 49.95, 50.00, 50.05, 50.10, 50.15, 50.20, 50.25, 50.30, 50.35, 50.40, 50.45, 50.50, 50.55, 50.60, 50.65, 50.70, 50.75, 50.80, 50.85, 50.90, 50.95, 51.00, 51.05, 51.10, 51.15, 51.20, 51.25, 51.30, 51.35, 51.40, 51.45, 51.50, 51.55, 51.60, 51.65, 51.70, 51.75, 51.80, 51.85, 51.90, 51.95, 52.00, 52.05, 52.10, 52.15, 52.20, 52.25, 52.30, 52.35, 52.40, 52.45, 52.50, 52.55, 52.60, 52.65, 52.70, 52.75, 52.80, 52.85, 52.90, 52.95, 53.00, 53.05, 53.10, 53.15, 53.20, 53.25, 53.30, 53.35, 53.40, 53.45, 53.50, 53.55, 53.60, 53.65, 53.70, 53.75, 53.80, 53.85, 53.90, 53.95, 54.00, 54.05, 54.10, 54.15, 54.20, 54.25, 54.30, 54.35, 54.40, 54.45, 54.50, 54.55, 54.60, 54.65, 54.70, 54.75, 54.80, 54.85, 54.90, 54.95, 55.00, 55.05, 55.10, 55.15, 55.20, 55.25, 55.30, 55.35, 55.40, 55.45, 55.50, 55.55, 55.60, 55.65, 55.70, 55.75, 55.80, 55.85, 55.90, 55.95, 56.00, 56.05, 56.10, 56.15, 56.20, 56.25, 56.30, 56.35, 56.40, 56.45, 56.50, 56.55, 56.60, 56.65, 56.70, 56.75, 56.80, 56.85, 56.90, 56.95, 57.00, 57.05, 57.10, 57.15, 57.20, 57.25, 57.30, 57.35, 57.40, 57.45, 57.50, 57.55, 57.60, 57.65, 57.70, 57.75, 57.80, 57.85, 57.90, 57.95, 58.00, 58.05, 58.10, 58.15, 58.20, 58.25, 58.30, 58.35, 58.40, 58.45, 58.50, 58.55, 58.60, 58.65, 58.70, 58.75, 58.80, 58.85, 58.90, 58.95, 59.00, 59.05, 59.10, 59.15, 59.20, 59.25, 59.30, 59.35, 59.40, 59.45, 59.50, 59.55, 59.60, 59.65, 59.70, 59.75, 59.80, 59.85, 59.90, 59.95, 60.00, 60.05, 60.10, 60.15, 60.20, 60.25, 60.30, 60.35, 60.40, 60.45, 60.50, 60.55, 60.60, 60.65, 60.70, 60.75, 60.80, 60.85, 60.90, 60.95, 61.00, 61.05, 61.10, 61.15, 61.20, 61.25, 61.30, 61.35, 61.40, 61.45, 61.50, 61.55, 61.60, 61.65, 61.70, 61.75, 61.80, 61.85, 61.90, 61.95, 62.00, 62.05, 62.10, 62.15, 62.20, 62.25, 62.30, 62.35, 62.40, 62.45, 62.50, 62.55, 62.60, 62.65, 62.70, 62.75, 62.80, 62.85, 62.90, 62.95, 63.00, 63.05, 63.10, 63.15, 63.20, 63.25, 63.30, 63.35, 63.40, 63.45, 63.50, 63.55, 63.60, 63.65, 63.70, 63.75, 63.80, 63.85, 63.90, 63.95, 64.00, 64.05, 64.10, 64.15, 64.20, 64.25, 64.30, 64.35, 64.40, 64.45, 64.50, 64.55, 64.60, 64.65, 64.70, 64.75, 64.80, 64.85, 64.90, 64.95, 65.00, 65.05, 65.10, 65.15, 65.20, 65.25, 65.30, 65.35, 65.40, 65.45, 65.50, 65.55, 65.60, 65.65, 65.70, 65.75, 65.80, 65.85, 65.90, 65.95, 66.00, 66.05, 66.10, 66.15, 66.20, 66.25, 66.30, 66.35, 66.40, 66.45, 66.50, 66.55, 66.60, 66.65, 66.70, 66.75, 66.80, 66.85, 66.90, 66.95, 67.00, 67.05, 67.10, 67.15, 67.20, 67.25, 67.30, 67.35, 67.40, 67.45, 67.50, 67.55, 67.60, 67.65, 67.70, 67.75, 67.80, 67.85, 67.90, 67.95, 68.00, 68.05, 68.10, 68.15, 68.20, 68.25, 68.30, 68.35, 68.40, 68.45, 68.50, 68.55, 68.60, 68.65, 68.70, 68.75, 68.80, 68.85, 68.90, 68.95, 69.00, 69.05, 69.10, 69.15, 69.20, 69.25, 69.30, 69.35, 69.40, 69.45, 69.50, 69.55, 69.60, 69.65, 69.70, 69.75, 69.80, 69.85, 69.90, 69.95, 70.00, 70.05, 70.10, 70.15, 70.20, 70.25, 70.30, 70.35, 70.40, 70.45, 70.50, 70.55, 70.60, 70.65, 70.70, 70.75, 70.80, 70.85, 70.90, 70.95, 71.00, 71.05, 71.10, 71.15, 71.20, 71.25, 71.30, 71.35, 71.40, 71.45, 71.50, 71.55, 71.60, 71.65, 71.70, 71.75, 71.80, 71.85, 71.90, 71.95, 72.00, 72.05, 72.10, 72.15, 72.20, 72.25, 72.30, 72.35, 72.40, 72.45, 72.50, 72.55, 72.60, 72.65, 72.70, 72.75, 72.80, 72.85, 72.90, 72.95, 73.00, 73.05, 73.10, 73.15, 73.20, 73.25, 73.30, 73.35, 73.40, 73.45, 73.50, 73.55, 73.60, 73.65, 73.70, 73.75, 73.80, 73.85, 73.90, 73.95, 74.00, 74.05, 74.10, 74.15, 74.20, 74.25, 74.30, 74.35, 74.40, 74.45, 74.50, 74.55, 74.60, 74.65, 74.70, 74.75, 74.80, 74.85, 74.90, 74.95, 75.00, 75.05, 75.10, 75.15, 75.20, 75.25, 75.30, 75.35, 75.40, 75.45, 75.50, 75.55, 75.60, 75.65, 75.70, 75.75, 75.80, 75.85, 75.90, 75.95, 76.00, 76.05, 76.10, 76.15, 76.20, 76.25, 76.30, 76.35, 76.40, 76.45, 76.50, 76.55, 76.60, 76.65, 76.70, 76.75, 76.80, 76.85, 76.90, 76.95, 77.00, 77.05, 77.10, 77.15, 77.20, 77.25, 77.30, 77.35, 77.40, 77.45, 77.50, 77.55, 77.60, 77.65, 77.70, 77.75, 77.80, 77.85, 77.90, 77.95, 78.00, 78.05, 78.10, 78.15, 78.20, 78.25, 78.30, 78.35, 78.40, 78.45, 78.50, 78.55, 78.60, 78.65, 78.70, 78.75, 78.80, 78.85, 78.90, 78.95, 79.00, 79.05, 79.10, 79.15, 79.20, 79.25, 79.30, 79.35, 79.40, 79.45, 79.50, 79.55, 79.60, 79.65, 79.70, 79.75, 79.80, 79.85, 79.90, 79.95, 80.00, 80.05, 80.10, 80.15, 80.20, 80.25, 80.30, 80.35, 80.40, 80.45, 80.50, 80.55, 80.60, 80.65, 80.70, 80.75, 80.80, 80.85, 80.90, 80.95, 81.00, 81.05, 81.10, 81.15, 81.20, 81.25, 81.30, 81.35, 81.40, 81.45, 81.50, 81.55, 81.60, 81.65, 81.70, 81.75, 81.80, 81.85, 81.90, 81.95, 82.00, 82.05, 82.10, 82.15, 82.20, 82.25, 82.30, 82.35, 82.40, 82.45,



„No, wie geb's, Bäuerin?“ — „D mei, Herr, schlecht — 's Each wied all'wei' billiger!“

## Auffschwung

Die allerseits freudig begrüßte Starkbierperiode bedingt auch eine Kräftigung der parlamentarischen Methode. War man mißraute trocken und akademisch, so bevorzugt man jetzt wieder das Kindelohr statt des Sämsich und läßt durch die öffentlichen Verhandlungshallen den freilichen Wortschlag ländlicher Saunmärkte knallen. War man in Reden und Gebärden zuweilen fast steiflich, so äußert man sich jetzt wieder klar und handgreiflich. Durch eine Erhöhung der atypologischen Prozente begibt sich das Wiedererwachen der freilichen Grundelemente.

Kurz: will man ein wasserländliches Gesellschaften entfalten, muß man dem Volke die Religion und das Nationalgetränk erhalten.

Kaasbach

## Der Krüppel

Von Ludwig Beil

Es war mir unbehaglich, daß so viele Blinde sich auf das Buch neben mir richteten. Ich war sicher, der Titel war allen Mitfahrenden unbekannt; niemand hätte also, selbst wenn es ein Werk meines Lieblingsautors gewesen wäre, auf meinen Gesichtszug, mein Kulturentfremde, ja auf meine äußerlichen Lebensumstände schließen können. Dennoch war es mir, als habe der neue, mir noch völlig gleichgültige Band eines mir gänzlich unbekanntem Schriftstellers ein Ziel meines Jähns auf dem Titelblatt und schrieb es aller Welt entgegen. Jüngeregeboren mochte ich es nicht, aus Edele, man konnte mich mit dem neidlichen Echarfblitz der Blindlichen, denen alles Leben überflüssig und entbehrlich scheint, ostentativer Verschlossenheit oder geistiger Werkschamhaftigkeit gekränkt behuldigen. Der Arbeiter hocht unsere schmerzlichen Hände — warum hölter er unsere Häuter nicht heulen? Jede Volksecke nahm das Interesse an meinem Buch einen Augenblick weg. Die Einzelgänger wurden wie unverdächtige Wesen von unverdächtigten Wesen gemuldet und rubriziert — von den Frauen wohl nach dem äußeren „Eckel“ befragt, von den Männern vielleicht nach Beruf, materielle Güter der Kleidung

# Verlorene Apanagen

(Ergänzung von D. Walbenberg)



„Geh' E., königliche Hoheit, dees hamma uns an net denkt, daß Sie amal mit der Tramway fahr'n und daß i' koa Fünferl mehr nehma deef.“

und der gehöheren oder geringeren Energie des Auftretens und der Beschäftigung nullförmig eingeschätzt, in den meisten Fällen von beiden Geschlechtern jedoch nur gedanklicher und formenlos angefaßt. Einmal hielt der Wagen ungenügend lang. Der Schwager hatte Mühe, ein etwa zwanzigjähriges Mädchen hinauszuführen, das mit zwei älteren Personen, offenbar seinen Eltern, einstieg. Amüsierter an Wohlthätigkeit habe ich nie gesehen; nicht nur, daß der unverschämlich große Kopf in den Schultern lag, als obge in eine Kaulz von innen in den Körper; nicht nur, daß die spitzen Schultern außerdem leicht und Arme und Beine von grotesker Länge waren — der Ausdruck dieses Wesens war von solch heimtückischer, beschalteter Verzerrtheit, daß ein fast kümmerliches Schreien über die Geschlechter der Wageninsassen lief und jedes dabei die Gatten der Ämtern für eine Eckunde trug. Ich empfand, so sehr ich mich innerlich darüber ärgern mußte, auch nicht das geringste Mitleid. Wie ich den Zweifel nicht bedauern könnte um seine aus Mitleid und eigener Wohlthätigkeit geordneten Freundschaft, ebensowenig konnte ich ein anderes Gefühl in mir entstehen als das Verdröhen vor der Erbarmlichkeit des Höflichen. Annehmen. Ich wollte mir Erbarmen einreden — es blieb eine Anfrage gegen den Knäuel; sie (steuert eine furchtbare Unglücktheit, wenn nicht die eigene, so doch die ihre Eltern, vielleicht gar einer ganzen Generation mit ihr. Mir kam die grünelebe Schwager, dieses Mädchen mußte diese Gefühl haben, damit keine sie leben, und diese absolute Töde des Ehestandes, damit keine auch mit Erbarmen für sie füllten damit. Die Örgel alle festlichen

Qual für ein Mädchen, nur Absicht, noch nicht einmal daß zu erwehren, seien mir für sie das Gegebene. Ihre Augen schienen gar nichts anderes zu wollen, sie waren ohne Vaterbitte, ohne Gedanken an irgend etwas, sie waren das Höfliche selbst. Der Wagen war besetzt bis auf zwei Plätze neben mir. Die beiden Menschen, in denen ich die Eltern des Mädchens vermutete, setzten sich und ließen es zu meiner Verwunderung stehen. Es suchte die Dandymen zum Festhalten zu erlangen, doch blieb es bei der Häßlichen Bemüßung. In einer Kurve schmeckte es und blühte sich auf des Älteren Schulter, wurde aber mit schlecht vererbter Staltalität zurückgedrängt. Da stand ich auf und bot der Willigen meinen Sitz an. Dann ein Wort, ja nur ein Kopfnicken höflicher Dankbarkeit setzte sie sich neben ihren Vater und betrachtete verwirren die Schube der Örgelberührenden. Die Farbe ihrer Augen war im elektrischen Licht schwer zu entscheiden. Eben, beim Niedersehen, lag ein metallisch-gelber Glanz darin; blühte sie, was mit einer flüchtigen Zitterförmigkeit selten geschah, zu einem auf, so waren sie matt und wasserblau; die verbotene, fengenhafte Töde darin ließ trotzdem so innerlich an Weir denken, daß der Versuch mehr an die kontrastierte als die Augen an die wahrer Farbe glaubten. Die glänzenden Kadaverleichen brannen köten auf, nur einzelne Qualitäten lasteten noch weiter; wie furchen außerhalb der Stadt. Die Fenster bildeten durch die zunehmende Dunkelheit einen Spiegel gegen des Wögeninnere, hinter dem Bäume und Gebirge unendlich und flüchtigst kamen und

schwanden. In dem Gemisch der sich fluch spiegelnden Reflexinsangen, der mitteren Innenräume und dunkel vorbeischießenden Natur blieb das Bild der drei Menschen und vibrierte unmerklich, wenn über einer Schärferentzündung oder einer Weiche die Schellen leise mitteilten. Durch die beschwommene Wiedergabe des Fensterglases war jede Schärfe aus den Augen des Knäpels genommen, und ich ersahst bescheiden vor dem Ausdruck deselben Wesens, der da aus dem Wagenfenster mich anstarrte — und plötzlich verblühte mich die Abblüthe aller drei zueinander! Ich hatte etwas wie Angst, mich unbeherrschend und mich von der härteren Wirklichkeit überlegen zu lassen, democh tat ich's. Des Mädchens Gesicht war magerer, trug jedoch Zug für Zug der Eltern, waren auch in abstoßender Gestalt. Sie schienen zu meinen, daß ich ihre Geschlechter vergleihe, und schielten zu mir empur, als füllten sie ein Entförmiges wie vor kommenden Tretat... Der Schwager tief mein Ziel in den Wögen. Ein härer Atem streckte sich mit nach, und eine dünnhüftige Hand gab etwas weiter; der Älter, der Fuch — Mutter, dem Herrn da, der eben aufsteigt.“ Die Eltern lächelten über meine Festtraufheit, und dieses Lächeln gab ihren Gesichtern ein erneut Gleichförmiges, das mich den Weg die zu meiner Wohnnung mit erfüllenderen Abgängen und Kombinationen beschäftigte. Der gelbte Schwager schaltete zunächst an Leuter Joseph, die ich ihn, mitde des Schwelens, verwarf. Die Dunkelheit inbessen, und daß mich seit Tagen, ja Wochen, nichts fö gestiftet hatte, ließ eine dünnere Idee immer klarer in mir werden. Ich erstoppte mich dabei, daß ich

zuhause in den Spiegel blinze, ohne mich vor lauter Nachdenken überhaupt zu sehen, ich schlug das Buch auf und las, ohne daß mir der Sinn des Gelesenen bemerkt wurde. Endlich, als ich die Lampe ausgedreht hatte, kurz vorm Einschlafen, glaubte ich es sicher zu wissen, doch versuchte ich an nichts mehr zu denken und schlief ein. Ich wachte noch einmal auf. Ich ersehnte ich, wie plötzlich sich an das Aben das unanwendbare Wissen schloß, das doch nur gefühlte Wissen ohne Beweise. Die Vision der Wahrsamkeit. Wie ein starkes Licht betäubte mich (schonungslos die Erkenntnis, ich begreife geradezu, daß die Eltern jener Missetat Geschwister waren, Geschwister sein mußten.

## Männer

oder

Der Parlamentarismus ist das einzig Wahre

Sin und wieder muß man doch einmal den Parla-  
mentarismus lesen. Nicht zu oft... denn dann merkt  
man nicht mehr, was man daraus entnehmen kann...  
aber dann und wann ist es schon gut. Offener  
tat ich es nach längerer Pause wieder einmal.  
Da, wie wurde da mein Herz erbeben, als ich aus  
dem Bericht entging, womit sich die Herren Ab-  
geordneten während eines Sitzungsabends im Dienste  
der Allgemeinheit beschäftigt hatten. Der Bericht über die 24. Sitzung des bayerischen  
Landtags vom 18. März 1921 verpflanzte folgendes:

Abg. Eppler (Mittelp.) hatte behauptet, die Sozial-  
demokraten seien am Unläch des deutschen Volkes  
schuld. Er wird vom Abg. Zimmer (Soz.) wegen  
dieser Äußerung als Verleumder gerügt wird. Da  
erhebt der Abg. Hilpert (Mittelp.) seine Stimme.  
Ob dem Präsidenten bekannt sei, daß während der  
Rede Epplers von der Linken beleidigende Zusätze  
gelesen.

Nein, dem Präsidenten sei nichts bekannt; er habe  
in gegebenem Moment das Präsidium gerichtet  
geführt. Es erhebt sich der stellvertretende Präsi-  
dent Auer (Soz.) und führt aus: Während er  
präsidierte, sei ihm ein Zettel zugeflogen worden,  
auf dem geschrieben stand, daß der Abg. Köhlein  
dem Abg. Eppler mehrere Schimpfwörter zugesen-  
det habe. Da er nicht gewußt habe, von wem der  
Zettel war, habe er keine Veranlassung genommen,  
auf eine solche anonyme Denunziation zu reagieren.  
Hier wirt der Abg. Krupp erregt ein: „Da lößt  
sich doch alles auf!“, während von links gerufen  
wird: „Sie aufgeschlattert Frosch!“ Er erhebt sich  
Präsident Königbauer und rügt den Abg. Auer  
wegen des Ausdrucks „anonymer Denunziant“.  
Da springt Abg. Baurle (L. So. D.) auf und legt  
stürmischen Protest dagegen ein, daß Abg. Köhlein  
während der Rede des Abg. Baurle den Ausdruck  
„Gaukler“ gebraucht habe.

Abg. Funke (B. Vp.) tritt auf den Plan. Er sei  
es gewesen, der den Herren Auer zugeflogenen  
Zettel verfaßt habe. Er habe die Hände des  
Baurles waschen wollen und werde dafür nun als

anonymer Denunziant bezeichnet. Er protestiere  
gegen Entschieden.

Schon ist Abg. Auer (Soz.) wieder zur Stelle.  
Der Zettel sei ohne Unterschrift gewesen; er habe  
sich daher für berechtigt halten dürfen, von ano-  
nymen Denunziation zu reden.

Abg. Krupp (Soz.): Wenn die Herren Sozial-  
demokraten sich so aufregen wegen des vom Abg.  
Kühler gebrauchten Wortes „Gaukler“, so wolle  
er nun auch nicht länger mit der Entschuldigung zureich-  
halten, daß nämlich der Sozialdemokrat Enders  
mit Bezug auf die Rechte den Ausdruck „Eaubande“  
gebraucht habe. Die Rechte habe damals jedoch  
von Verstärkungen abgesehen, weil die Herren Endersens  
Erregung berücksichtigt hätte.

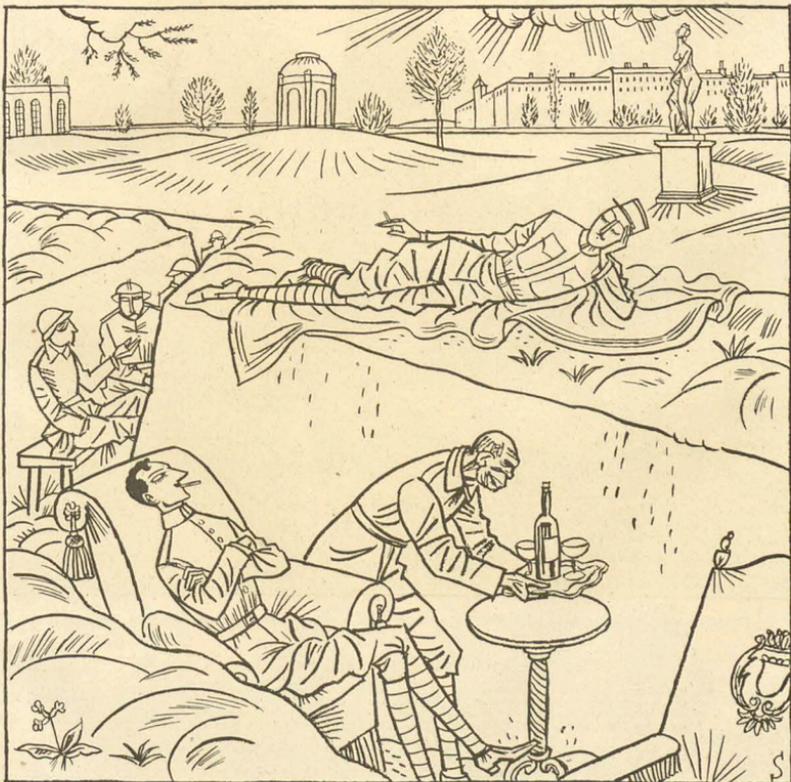
Abg. Funke (Vp.) verwahrt sich nochmals gegen  
den Vorwurf der anonymen Denunziation, und Abg.  
Auer (Soz.) schließt die Verhandlung mit der  
männlich folgenden Erklärung, daß das Haus jeder-  
zeit die Konsequenzen ziehen könne, wenn es etwa  
die Objektivität seiner Geschäftsführung bezweifeln  
solle. Damit hatten die vom Volk gewählten Vertreter  
der Nation ihr positives Wirken für diesen Tag  
beendet und konnten sich bereitwillig zum Mittagsessen  
begeben.

Hier aber glauben sollte, daß diese Darstellung eine  
erfundene Gattire sei, der fert. Sie ist eine Gattire  
der Lachzack, und jedermann kann sie nachlesen im  
amtlichen Sitzungsbericht des bayerischen Landtags  
vom 18. März im Jahre des Aufbaus 1921.

© 1921

## In den Düsseldorf Hofgarten-Schützengräben

(Erdnennung von G. Schilling)



„Dieser Krieg gefällt mir, Marcel: ohne Gefahr und mit guter Löhnung zusehn, wie sich der Feind verblutet.“

## Lieber Simplissimus!

Der Stadtmagistrat Rufflein erklärt im „Tiroler Grenzboten“ eine gebarnschifte Kundmachung gegen den Einfluß der Bogen, die von ihrer Salata verführt, nicht nur in puncto Alkohol, sondern auch in puncto veneris zu ergebieren scheinen. Denn die Vollpila schließt folgendermaßen:

... es kann und darf nicht weiter mit angesehen werden, daß sinnlich Betrunkene öffentlich Argemnie erregen und sittenverderbend auf die Jugend wirken.

Der Bürgermeister."

## Schumann oder Schubert?

Wie ich, im Südthron, ein kleiner Tisch von Ausländ- und deutschen und erzählte uns gern von früher. Eben freuten wir uns über den zweiten Einzug des hochbornen Wagner durch Frankreich und England, da laut einer: „Die Engländer sind das Volk ohne Musik.“ — „Aber von unseren Meistern wissen sie doch“, meint ein anderer und berichtet:

Wie kamen, ein berühmtes deutsches Quartett und ich, lang ist es her, von Wien, wollten nach London und waren, dank unserer Erfolge, heiter und voll des besten Wohlth. Untertwege holten wir länger in Osnab, wir treten auf den Vatonslein, und das

Quartett singt. Es singt, umgeben von Hunderten angeblicher Engländer, ein bayerisches Lied, das lautet:

Mein Vater schickt mi in Garten 'aus.  
Meine Mutter schickt mi in Klee.  
Da kommen drei stolze Engländer  
Und lupfen mir's Knecht in d' Höh,  
uhn, uhn.

Die Zuschauer sind tief und dankbar ergreifen. Und ein älterer, wohlgeputzter Gentleman löst sich heraus, tritt auf den Quartettleiter zu, einen damals sehr bekannten Kammerlänger, und fragt höflich und faßlich: „Excuse me, Sir, was this Schumann or Schubert?“

## In Nordfrankreich

(Zeichnung von Wilhelm Scholz)



„Dein Haus willst du wieder aufbauen? Mensch, du ruinierst uns ja unsere ganze Propaganda gegen die Deutschen!“

## Der Ausbruch des Salvators in München

Wie sohen mit verklaarten Mienen da  
und baumten feig: Ge ist gut und hart ...  
und lachet nach der Mier noch fünf Markt ...  
wir haben Sun erlebt ... das Reich ist nah!

Der Wirt sat — nassen Blicks — ihn gelebietet,  
ihn, der Salvator heist, den heiligen Zant;  
gerührt ihr auf, ihr unter jeder Bank,  
ihr, die ihr hoffend in die Zukunft siet.

Ge ward uns wieder — trotz Derrat und Spott:  
wie immer auch der Poiertracht Wände wehn:  
Ge ist mit uns ... so kann uns nichts gefasch ...  
wir glauben nideram an einen Gott.

Kann uns nun gar ein Reich noch ins Haus ...  
wobaus und heil! die Dergen sind gelimnt ...  
und wenn selbst unfer König wieder kimt —  
so macht man sich mit Startbleie nicht daraus.

Vier Eder